

# Diskussion "Realitätsferne Professoren, etc." - aus "Bekloppte Kollegen"

Beitrag von „Morale“ vom 7. März 2015 08:45

Zitat

Lehrerausbildung wäre dann vielleicht eher etwas für die FH. Und das heißt: Gehalts- und Statusverzicht.

Wieso Geld?

Master = hD = A13

Davon würde ich mal ausgehen, dass ein Studium an einer FH dann auch 10 Semester geht. Vom Staatsexamen will man ja eh weg (gibt es an der TUM z.b. auch nicht mehr)

Und Status, naja, Lehrer sind ja eh eher unbeliebt 😊

Morgens recht und nachmittags frei.

Wer dann sich einen "abrubbelt" auf sein Uni Abschluss und zu den FH-lern runterschaut (Nicht das ich das einem unterstelle), der hat eh andere Probleme.

Es muss ja gar nicht an einer FH sein, da die Lehrerbildung/Studium eh mal überarbeitet gehört (Bzw. gleich das ganze Bildungssystem mit) kann das auch an der Uni stattfinden.

Ich nehme mal wieder mich als Beispiel, 50% des Inhalts sind für mich für den "Popo".

Wenn ich BS Lehrer für IT Berufe werden will brauch ich den EIT "Kram" nicht.

Ich muss das aber nehmen, da ich sonst nicht BS Lehrer werden kann.

In NRW ist das besser gelöst, als BK Lehrer wähle ich mir 2 Fächer selber.

Informatik + X